

# Inhaltsverzeichnis

## Kapitel 1

<b>Einleitung</b>	15
A. Problematik	15
B. Untersuchungsgegenstand	17
C. Gang der Untersuchung	19

## Kapitel 2

<b>Rechtsquellen</b>	21
----------------------	----

## Kapitel 3

<b>Drittbeteiligung in den nationalen Verfahrensordnungen</b>	25
A. Deutsches Recht	25
I. Streitverkündung	26
II. Nebenintervention	28
III. Hauptintervention und Prätendentenstreit	29
B. Französisches Recht	29
I. Streitverkündung ( <i>intervention forcée mise en cause commun de jugement</i> )	30
II. Interventionsklage ( <i>intervention forcée mise en cause aux fins de condamnation</i> )	30
III. Nebenintervention ( <i>intervention volontaire accessoire</i> )	31
IV. Hauptintervention ( <i>intervention volontaire principale</i> )	33
V. Drittwiderstand ( <i>terce opposition</i> )	34
VI. Zusammenfassung	35
C. Englischsches Recht	35
I. Interventionsklage ( <i>part 20-Klage</i> )	36
II. Streitverkündung und Nebenintervention in Form des <i>joinder</i>	38
III. Hauptintervention ( <i>interpleader</i> )	39
IV. Rechtskrafterstreckung auf den verfahrensunbeteiligten Dritten	40

1. Prozessmissbrauch ( <i>abuse of process</i> ) .....	42
2. Repräsentation ( <i>representation</i> ) .....	44
D. US-amerikanisches Recht .....	45
I. Interventionsklage ( <i>impleader</i> ) .....	46
II. Nebenintervention ( <i>intervention</i> ) .....	48
III. Hauptintervention ( <i>interpleader</i> ) .....	50
IV. Aufforderung zur Verteidigungsübernahme ( <i>vouching in</i> ) .....	51
1. Voraussetzungen .....	52
2. Wirkung .....	53
a) <i>Issue preclusion</i> .....	53
b) <i>Issue preclusion</i> hinsichtlich des Dritten .....	55
V. Rechtskrafterstreckung auf den unbeteiligten Dritten ( <i>mutual preclusion</i> ) ..	56
1. Rechtsnachfolger .....	56
2. Repräsentation ( <i>representation</i> ) bei Interessenübereinstimmung .....	57
3. Kontrolle der Prozessführung .....	58
VI. Einseitige Rechtskrafterstreckung ( <i>non-mutual preclusion</i> ) .....	59
E. Zusammenfassung .....	59

#### *Kapitel 4*

<b>Gerichtspflichtigkeit eines Dritten in einem ausländischen Verfahren</b>	<b>63</b>
A. Gerichtspflichtigkeit nach autonomem deutschem Recht .....	63
I. Anwendbares Recht .....	63
II. Drittbeteiligungsinstitute .....	65
III. Formvorschriften und Fristen .....	65
IV. Nebeninterventionsinteresse .....	66
V. Streitverkündungs- und Hauptinterventionsgrund .....	67
VI. Ergebnis .....	68
B. Gerichtspflichtigkeit nach der EuGVO .....	68
I. Überblick über die Regelungen zur Drittbeteiligung .....	68
II. Interventionsklage gemäß Art. 6 Nr. 2 EuGVO .....	69
1. Normzweck .....	69
2. Internationale, örtliche und sachliche Zuständigkeit .....	69
3. Anwendungsbereich .....	70
a) Allgemeine Auslegung .....	70
b) Einordnung der einzelnen nationalen Rechtsinstitute .....	71
(1) Hauptintervention des französischen Rechts .....	72
(2) Hauptintervention des deutschen Rechts .....	73

(3) Nebenintervention und Streitverkündung des französischen Rechts .....	74
(4) Streitgenossenschaft des englischen Rechts .....	75
(5) Ergebnis .....	76
4. Voraussetzungen .....	76
a) Anhängigkeit des Hauptverfahrens .....	76
b) Gerichtsstand des Beklagten .....	77
(1) Besonderer oder ausschließlicher Gerichtsstand nach der EuGVO .....	77
(2) Gerichtsstand nach nationalen Verfahrensordnungen .....	78
c) Gerichtsstand des Dritten .....	80
d) Zusammenhang zwischen Haupt- und Interventionsklage .....	80
e) Missbrauchsklausel .....	81
5. Durchführung der Drittbeteiligung .....	84
a) Zuständigkeits- und Zulässigkeitsregeln .....	84
b) Anwendung nationaler Verfahrensregeln .....	84
c) Einordnung nationaler Verfahrensregeln .....	85
6. Vorbehalt nach Art. 65 EuGVO .....	85
7. Ergebnis .....	87
III. Streitverkündung gemäß Artikel 65 EuGVO .....	88
1. Auslegung des Begriffs „Streitverkündung“ .....	88
a) Nebenintervention .....	89
b) Streitverkündung des französischen Rechts .....	90
2. Sachlicher und räumlicher Anwendungsbereich der EuGVO .....	92
3. Keine unmittelbare Gerichtspflichtigkeit des Dritten .....	92
4. Anwendbares Recht .....	93
5. Prüfung der Zulässigkeit der Streitverkündung .....	94
6. Ergebnis .....	95
IV. Streitgenossenschaft gemäß Art. 6 Nr. 1 EuGVO .....	95
1. Fallgruppen der englischen Streitgenossenschaft .....	96
2. Qualifizierung als Streitgenossenschaft im Sinne der EuGVO .....	96
3. Konnexität .....	98
a) Allgemein .....	98
b) Konnexität bei alternativer Schuldnerschaft .....	100
(1) Regressanspruch .....	100
(2) Alternative Schadensverursachung .....	101
(3) Exkurs: Gesamtschuldnerschaft bei gemeinsamer Schadensverursachung .....	103
4. Missbrauchskontrolle .....	104
5. Ergebnis .....	105

C. Gerichtspflichtigkeit nach dem Übereinkommen von Lugano .....	106
--	-----

### *Kapitel 5*

## **Anerkennung der Drittwirkung** 110

A. Einführung .....	110
I. Interessen der Beteiligten .....	111
II. Wirkungsgleichstellung oder Wirkungserstreckung .....	113
1. Problemstellung .....	113
2. Auffassung des autonomen deutschen Rechts .....	113
3. Auffassung des Europäischen Rechts .....	115
III. Anerkennungsverfahren .....	118
B. Anerkennung nach dem deutschen autonomen Recht .....	118
I. <i>Interventionsklageurteil</i> .....	119
1. Qualifikation .....	119
2. Anerkennung der Hauptentscheidung .....	120
3. Anerkennungs Hindernisse .....	122
a) Anerkennungszuständigkeit – § 328 Abs. 1 Nr. 1 ZPO .....	122
b) Ordnungsgemäße Zustellung – § 328 Abs. 1 Nr. 2 ZPO .....	124
c) <i>Ordre Public</i> – § 328 Abs. 1 Nr. 4 .....	125
d) Gegenseitigkeit – § 328 Abs. 1 Nr. 5 .....	125
II. Entscheidung im <i>interpleader</i> -Verfahren .....	126
III. Drittwirkung wegen <i>Intervention</i> .....	128
1. <i>Issue preclusion</i> .....	128
2. <i>Issue preclusion</i> hinsichtlich des Dritten .....	130
3. Anerkennungs voraussetzungen .....	133
a) Anerkennung der Hauptentscheidung .....	133
b) Anerkennungs voraussetzungen im Hinblick auf den Dritten .....	135
IV. Drittwirkung wegen <i>vouching in</i> .....	135
1. Meinungsstand .....	135
2. Analoge Anwendung des § 328 ZPO .....	138
a) Regelungslücke .....	138
b) Planwidrigkeit der Regelungslücke .....	139
c) Vergleichbare Interessenlage .....	142
(1) § 328 Abs. 1 Nr. 1 ZPO .....	142
(2) § 328 Abs. 1 Nr. 2 ZPO .....	145
(3) § 328 Abs. 1 Nr. 3 ZPO .....	146
(4) § 328 Abs. 1 Nr. 5 ZPO .....	147
d) Ergebnis .....	148
3. <i>Ordre public</i> -Prüfung – § 328 Abs. 1 Nr. 4 ZPO .....	148

V. Drittwirkung ohne Verfahrensbeteiligung .....	151
1. Urteilswirkungen zu Lasten und zu Gunsten des Dritten ( <i>mutual preclusion</i> ) .....	152
a) Vergleichbare Urteilswirkungen .....	152
(1) Rechtsnachfolge .....	152
(2) Repräsentation .....	153
(3) Virtual representation .....	154
(a) <i>Virtual representation</i> durch Interessenvereinigungen .....	155
(b) <i>Virtual representation</i> aufgrund gesellschaftsrechtlicher Ausgestaltung .....	158
(4) Freiwillige Unterwerfung am Beispiel der Bürgenhaftung .....	159
b) Nicht vergleichbare Urteilswirkungen .....	160
(1) <i>Virtual representation</i> wegen Interessenparallelität .....	161
(2) Obliegenheit zum Verfahrensbeitritt .....	162
(3) Kontrolle fremder Prozessführung .....	163
c) Ordre public-Prüfung – § 328 Abs. 1 Nr. 4 ZPO .....	164
2. Einseitige Urteilswirkung zu Gunsten des Dritten ( <i>non-mutual preclusion</i> ) .....	166
a) Vergleichbarkeit .....	167
(1) Interventionswirkung .....	167
(2) Einrede entgegenstehender Rechtskraft des Versicherers .....	168
(3) Einrede entgegenstehender Rechtskraft des akzessorisch Haftenden .....	169
(4) Offensive Use .....	169
(5) Ergebnis .....	169
b) Ordre public-Prüfung – § 328 Abs. 1 Nr. 4 ZPO .....	170
c) Ergebnis .....	171
VI. Ergebnis .....	172
C. Anerkennung nach der EuGVO .....	175
I. Anerkennung eines Interventionsklageurteils .....	175
1. Anerkennungsvoraussetzungen .....	176
2. Keine Überprüfung der Anerkennungszuständigkeit .....	178
3. Rechtliches Gehör bei Verfahrenseröffnung .....	179
II. Anerkennung der Drittwirkung ohne Vollstreckungswirkung .....	180
1. Drittwirkung wegen Nebenintervention oder Streitverkündung .....	181
a) Prozessrechtliche Qualifikation und Wirkungserstreckung .....	181
b) Sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich .....	183
c) Anerkennungsvoraussetzungen .....	185
(1) Ordre public – Art. 34 Nr. 1 EuGVO .....	187
(2) Rechtliches Gehör bei Verfahrenseröffnung – Art. 34 Nr. 2 EuGVO .....	190

(3) Unvereinbarkeit der Entscheidungen – Art. 34 Nr. 3 EuGVO ..	192
(4) Keine Anerkennungszuständigkeit – Art. 35 Abs. 3 EuGVO ...	194
2. Subjektive Rechtskrafterstreckung .....	195
a) Rechtskrafterstreckung wegen eines <i>interpleader</i> -Verfahrens .....	197
b) Rechtskrafterstreckung wegen Repräsentation .....	197
c) Rechtskrafterstreckung wegen Prozessmissbrauchs .....	197
3. Subjektive Rechtskrafterstreckung wegen <i>joinder</i> .....	199
III. Rechtsfolgen bei Säumnis des Dritten .....	199
1. Nach nationalen Verfahrensordnungen .....	199
2. Anerkennung nach der Säumnisentscheidung .....	200
IV. Ergebnis .....	201
D. Anerkennung nach dem Übereinkommen von Lugano .....	203

### *Kapitel 6*

<b>Substitution durch ausländische Beteiligungsinstitute</b>	205
A. Einführung .....	205
B. Funktionale Äquivalenz .....	207
I. Klageerhebung .....	207
1. Charakteristische Merkmale einer Klageerhebung .....	207
2. Vergleich mit ausländischen Beteiligungsinstituten .....	208
3. Anerkennungsfähigkeit der zu erwartenden Entscheidung .....	210
4. Umdeutung bei fehlender Anerkennungszuständigkeit .....	213
II. Streitverkündung .....	214
1. Charakteristische Merkmale einer Streitverkündung .....	214
2. Vergleich mit ausländischen Beteiligungsinstituten .....	216
a) Beteiligung mit Vollstreckungswirkung .....	217
b) Beteiligung ohne Vollstreckungswirkung .....	217
3. Anerkennungsfähigkeit der zu erwartenden Entscheidung .....	218
C. Ergebnis .....	219

### *Kapitel 7*

<b>Drittbeteiligung im internationalen Versicherungs- und Transportrecht</b>	221
A. Internationales Versicherungsrecht .....	221
I. Drittbeteiligung nach Art. 11 EuGVO .....	222
1. Normzweck und praktische Bedeutung .....	222
2. Anwendungsbereich .....	223
3. Drittbeteiligung des Versicherers gemäß Artikel 11 Abs. 1 EuGVO ...	224

a) Interventionsklage .....	224
b) Internationale, örtliche und sachliche Zuständigkeit .....	225
c) Vorbehalt des nationalen Rechts .....	225
d) Voraussetzung der erzwungenen Drittbeteiligung des Versicherers ..	226
(1) Zuständigkeit des Gerichts für die Entschädigungsklage .....	226
(2) Anforderungen an die Zuständigkeit .....	227
(a) Exorbitanter Gerichtsstand der Entschädigungsklage .....	227
(b) Gerichtsstandsvereinbarung .....	228
(3) Zusammenhang zwischen Entschädigungs- und Interventions- klage .....	230
4. Drittbeteiligung gemäß Art. 11 Abs. 2 und 3 EuGVO .....	230
a) Internationale und örtliche Zuständigkeit .....	231
b) Direktklage gegen den Versicherer gemäß Art. 11 Abs. 2 EuGVO ..	231
c) Drittbeteiligung der versicherten Person gemäß Art. 11 Abs. 3 EuGVO .....	232
(1) Anwendbares Recht .....	232
(2) Auslegung „Streitverkündung“ .....	233
II. Anerkennung von Entscheidungen in versicherungsrechtlichen Streitigkei- ten .....	235
III. Ergebnis .....	237
B. Internationales Transportrecht .....	239
I. Information des Regressschuldners von dem Haftungsprozess .....	240
1. Auslegung „in Kenntnis setzen“ – Art. 39 CMR .....	240
2. Auslegung „Streitverkündung“ – Art. 51 § 1 CIM .....	242
II. Möglichkeit der Verfahrensbeteiligung .....	243
III. Rechtsfolge Einredeausschluss .....	244
1. Qualifizierung des Einredeausschlusses als Entscheidungswirkung ....	245
2. Anerkennung der Bindungswirkung im Folgeverfahren .....	247
IV. Ergebnis .....	248

### *Kapitel 8*

<b>Ausschluss der Drittbeteiligung im Erstverfahren</b>	<b>249</b>
A. Gerichtsstandsvereinbarung .....	250
I. Interventionsklage .....	250
II. Streitverkündung .....	251
B. Prozessvertrag .....	252
I. Anwendbares Recht .....	253
II. Zulässigkeit .....	254
III. Einzelne Drittbeteiligungsmöglichkeiten .....	255

C.	Auslegung von Gerichtsstandsvereinbarungen .....	257
I.	Auslegung als Ausschluss der Interventionsklage .....	257
II.	Umdeutung in einen Ausschluss der Streitverkündung .....	257
D.	Rechtsfolge einer Vertragsverletzung .....	259
I.	Gerichtsstandsvereinbarung .....	259
II.	Prozessvertrag .....	260
1.	Unmittelbare prozessuale Wirkung .....	260
2.	Überprüfung der Zulässigkeit im Erst- oder Folgeverfahren .....	261
E.	Ausschluss der Drittbeteiligung zu Lasten einer vertragsfremden Person .....	263
F.	Ergebnis .....	265

### *Kapitel 9*

#### **Einreden und Rechtsbehelfe gegen die Drittwirkung im Folgeverfahren** 266

A.	Einrede mangelhafter Prozessführung .....	266
I.	Erhebung im Folgeverfahren .....	267
II.	Mangelnde Prozessführung und ordre public .....	267
III.	Feststellung mangelnder Prozessführung im Erstverfahren .....	268
B.	Einrede fremder Rechtsordnung .....	270
C.	Rechtsbehelf gegen die Drittwirkung .....	272
I.	Auswirkungen auf die Anerkennung .....	272
II.	Aussetzung des Verfahrens zur Vollstreckbarerklärung .....	273
D.	Ergebnis .....	276

### *Kapitel 10*

#### **Schlussbetrachtung** 277

A.	Unterschiede in den nationalen Verfahrensregelungen .....	277
B.	Mögliche Regelungssysteme im internationalen Zivilverfahrensrecht .....	278
C.	Drittbeteiligungsmöglichkeiten nach der EuGVO .....	280
D.	Schutz der Beteiligteninteressen im Erstverfahren .....	281
E.	Schutz der Beteiligteninteressen im Anerkennungsverfahren .....	281

<b>Literaturverzeichnis</b>	285
-----------------------------	-----

<b>Sachverzeichnis</b>	299
------------------------	-----